

Renovierte Zimmer, ein GoKart oder ein Kochbuch

Ausstellung der Projektarbeiten an der Sekundarschule Hausen

Die Schülerinnen und Schüler der Sek Hausen haben ihre Abschlussarbeiten präsentiert.

Der Präsentationsabend vor den Sommerferien hat Tradition. Ziel ist es, den Eltern und anderen Interessierten zu zeigen, was unter dem Jahr für Arbeiten entstanden sind. Dieses Jahr fand der Anlass am Montag gleich nach der Projektwoche statt. Es flossen deshalb auch Arbeiten aus der Projektwoche in den Präsentationsabend ein.

Die Projektarbeiten der 9.-Klässler füllten den Gemeindesaal. Stolz und aufgeregt präsentierten die Schülerinnen und Schüler dort ihre Ergebnisse. Sie hatten sich teilweise ganze zwei Monate intensiv damit beschäftigt und weit mehr als die vorgeschlagenen 40 Stunden daran gearbeitet. Nun erlebten sie die Wertschätzung ihrer Arbeiten durch das Interesse und die Bewunderung des zahlreich erschienenen Publikums.

Die Auswahl der Arbeiten war riesig, so gab es neben selbst geschriebenen Büchern und Filmen, auch eigens programmierte Computerprogramme, neu renovierte Zimmer, frisch lackierte Mofas und Kleinmotorräder, eine schrift-



Roman hat als Abschlussprojekt seinen GoKart wieder zum Laufen gebracht. (Bild vzg.)

liche Arbeit über die Liebe, Kochbücher, eine neue Website auf der selbst gemachte Karten bestellt werden können, Vogelspielzeug, diverse Möbel und ein Schild für den Biohof der Familie.

Die Ausstellung der Projektarbeiten ist immer auch der Ort, wo sich die 8.-Klässler Information und Inspiration

für ihre eigenen Arbeiten holen, denn sie sind ja im nächsten Schuljahr dran, um ihre eigenen Projekte umzusetzen.

Für die Projektarbeit geschult werden die Schülerinnen und Schüler schon in der zweiten Sekundarschule. Im Fach «eigenständiges Lernen» setzen sie Mini-projekte um und üben Fertigkeiten wie

Planen, Organisieren, Recherchieren und erfahren, wie sie Arbeitszeit planen müssen, um rechtzeitig fertig zu werden. Die Besucherinnen und Besucher des Präsentationsabends konnten diverse Modelle der 2.-Sekler bewundern, welche diese im Fach «eigenständiges Lernen» gebaut hatten.

Arbeiten aus dem Schulalltag

Daneben hatten die gestalterischen Fächer Skulpturen, Giessfiguren, Schweißarbeiten und Architekturskizzen ausgestellt. In den Gängen hingen Plakate aus dem regulären Unterricht aller Stufen, Zeichnungen und Lernplakate und diverse Arbeiten aus der Projektwoche. Ein besonderer Höhepunkt waren die beiden Auftritte der Schülerband, deren vier Mitglieder noch nicht so lange wieder üben durften und die sich an den Instrumenten und am Gesang abwechselten.

Der Präsentationsabend ist ein wichtiger Anlass, um den Kontakt mit Eltern zu pflegen, zukünftigen Schülerinnen und Schülern die Schule zu zeigen und anderen Interessierten Einblick in den heutigen Unterricht zu gewähren.

Sekundarschule Hausen